LEBENS QUELL

PFARRBLATT SEELSORGERAUM THERMENLAND

Altenmarkt | Bad Blumau | Bad Loipersdorf | Bad Waltersdorf
Burgau | Fürstenfeld | Großwilfersdorf | Hainersdorf
Ilz | Ottendorf | Söchau

Nr. 5 | Dezember 2025 | 6. Jg.

Zugestellt durch post.at

Symbolbild: Bild von Mojca-Peter auf Pixabay

Symbolbilder Pixabay: Zitrone: Pixabay
Brot: by Pexels from Pixabay
Honig: by Gasfull from Pixabay

Geschmack
Auf den Geschmack kommen

SCHMECKEN

... gehört zu einem der fünf traditionellen Sinne. Der Geschmackssinn besitzt die Fähigkeit, die verschiedenen Aromen im Mund auf der Zunge zu unterscheiden und zu deuten, ob das Essen salzig, süß, sauer oder bitter ist. Wobei: Ob uns etwas schmeckt oder nicht, entscheidet sich aber weniger im Mund als in der Nase. Denn Geschmack ist zu 80 Prozent Geruch! So wie es verschiedene Geschmacksrichtungen gibt, so existieren auch verschiedene Geschmäcker. Brechen wir auf zu einer kleinen Reise zu den verschiedenen Geschmacksrichtungen und zu möglichen sinnbildlichen Deutungen – auch aus der Heiligen Schrift.

„SAUER WIE EINE ZITRONE“

Diesen Satz kennen wir nur allzu gut: Etwas oder jemand ist „sauer“! Sauer wie eine Zitrone wird uns Jesus geschildert in der sog. Tempelreinigung, wo er die Händler aus dem Tempel hinauswirft. Er schafft weg, was im Haus Gottes nicht Platz hat. Was macht mich in unserer Gemeinde/Kirche sauer? Leere Kirchenbänke, Ungerechtigkeit, Unfriede?

SAUERTEIG

Ein anderer Spruch lautet: „Sauer macht lustig!“ Der Sauerteig ist Triebmittel zum Backen von Brot, verleiht ihm Geschmack, längere Haltbarkeit und bessere Bekömmlichkeit. Er ist ein Sinnbild für eine ansteckende Wirkung, dass aus etwas Unscheinbarem und Kleinem Großes und Beachtliches wird. Wo bin ich als Christ:in dieser Sauerteig, wo könnte ich es werden? Ehrenamtliches Engagement?

SALZ(IG), DAS WEISSE GOLD

Salz gilt als das wichtigste Gewürz. Es ist lebensnotwendig für unsere Körperfunktionen. Es hat die Eigenschaft, das Wachstum von Bakterien zu verhindern. Es macht Speisen haltbar und schmackig. Im Matthäusevangelium spricht Jesus: „Ihr seid das Salz der Erde!“ Ja, das ist die heil-same Berufung der Christen in der Gesellschaft: Salz sein, nicht Suppe, die sich im großen Topf (der Masse) aufhält!

BITTER - WIE WERMUT

Bitter kann auch herb, ungenießbar, schädlich bis tödlich sein. Der Geschmack hat einen eher abweisenden Charakter. Auch wenn nach außen hin vieles gut erscheint, kann das Leben, ja die Seele bitter wie Wermut werden. Im Alten Testament wird uns Hiob vor Augen geführt, dessen wunderbares Leben sich schrittweise und unaufhaltsam in die „Hölle auf Erden“ verwandelt. Aber sein starker Glaube trägt ihn durch die Bitternisse und Schicksale seines Lebens hindurch bis er schließlich Wiedergutmachung erfährt.
Hiob wirft die Frage auf: Wie stark ist mein Glaube in den Abgründen und Niederungen des Lebens?

SÜSS WIE HONIG

„So süß!“ Und wie gut (das tut)! Mit dieser Geschmacksrichtung verbinden wir die meisten Empfindungen, Erfahrungen und Erlebnisse. Diese ist auch in der Bibel am häufigsten belegt. Dort ist auch die Rede von der Süßigkeit Gottes: Der Geschmack des Wortes wie auch der Weisheit Gottes werden als süßer als der Honig beschrieben. In Psalm 119,103 heißt es: „Wie süß ist dein Spruch meinem Gaumen; meinem Mund ist er süßer als Honig“. Sinnbildlich übertragen: Das, was süß schmeckt, dient einem zufriedenen und erfüllten Leben. Was schmeckt (bei) mir süß?

„SCHMECKT, WIE FREUNDLICH DER HERR IST“

Wenn wir an Adventmärkte und Weihnachtsbäckereien denken, dann kommen uns verschiedene wohlriechende Gerüche in den Sinn. Es schmeckt nach Weihnachten! Wenn wir Christen zu Advent das Kommen und zu Weihnachten die Geburt des „süßen“ Jesuskindes feiern, dann sollen wir den wohltuenden Duft unseres Glaubens in Erinnerung rufen und im Alltag bezeugen: „Kostet/schmeckt und seht, wie gütig der Herr ist!“ (Psalm 34,9). Auf den Geschmack gekommen? Gutes Gelingen!
In diesem Sinne: Eine geschmackvolle Zeit des Advents und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest!

Gerhard Weber
PR-Referent Fürstenfeld

Fotos: beigestellt; Symbolbilder: Pixabay; Aquarell: Designed by rawpixel.com / Freepik

ZEIT ZAN BE-SINNEN

Herrgott!

Sog ma wos, dass i di hea
Zoag ma wos, dass i di siach
Leg dei Haund auf mi,
dass i di gschpia
Nit olls va dir schmeckt ma
Und: wia riacht s im Paradies?

Maungxmol zweifl i,
ob s di iwahaup gib

Owa daun hear i di, wann s gaunz stüll is
I siach di, wann i umadum schau
Wann da Wind waht, gschpia i di
A Stickl Brot schmeckt wia du
Und in die Nosn steig da Duft vom Lebm

Daun gschpia i,
dass du do bist,
Herrgott

I hea, wos du mia sogn wüllst
I siach, wia s weida geht
und des Lebm schmeckt ma wieda

Daunkschei dafia

Beitrag von: Josef Wilfling

Symbolbild: von Goran Horvat auf Pixabay

Geschmackvoll

Geschmackvolles Leben für Seele und Leib

Während der Pandemie nahmen viele Menschen mit Schrecken wahr, dass sie offenbar ihren Geschmackssinn verloren hatten. Doch konnten sie immerhin noch süß, salzig, bitter und sauer völlig normal wahrnehmen. Sie hatten „nur“ den Geruchssinn verloren. Das, was wir allgemein Aroma, also Geschmack, nennen, kann der sehr einfach gestrickte Geschmackssinn auf der Zunge nicht erkennen. Wenn wir sagen: Erdbeeren schmecken anders als Himbeeren, so heißt das, dass sie verschieden riechen. Süß sind ja beide. Geschmack und Geruch werden vom Menschen also als Einheit wahrgenommen.

So eigenartig uns diese feine Unterscheidung im Alltag auch erscheinen mag, so lebenswichtig ist sie heute genauso wie in der Frühgeschichte der Menschheit. Wir haben nur durch die Kombination Geschmacks- und Geruchssinn überhaupt die Möglichkeit, verdorbene Nahrungsmittel wahrzunehmen, bevor sie in den Mund gelangen oder gar verschluckt werden. Verdorbenes müsste sonst bereits im Mund sein, um es zu erkennen. Der Geruch (Geschmack) von Verdorbenem kann schon mit einem gewissen Abstand erkannt werden. Ekelhaftes löst eventuell sofort einen Würgereflex oder sogar Erbrechen aus. Das heißt, die Ablehnung kommt so direkt und unmittelbar „aus tiefster Seele“, dass etwas bereits „erbrochen“ wird, was noch gar nicht aufgenommen wurde. Es genügt also, nur die Geruchsmoleküle aufzunehmen. Menschen, die den Geruchssinn verloren haben, müssen also sehr auf der Hut sein. Sie haben nicht nur den wesentlichsten Teil des Genießens beim Essen und Trinken und eine wichtige Warnfunktion verloren. Das kann auch zur Unsicherheit die eigene Hygiene betreffend führen.

Symbolbild by Надин Ш from Pixabay

Auch die angenehmen Geruchs- bzw. Geschmacksreize haben eine wesentliche gesundheitliche Bedeutung, da sie die Produktion von Speichel und Magensaft auslösen und so die Verdauung bestens vorbereiten. Bei einer starken Erkältung mit verstopfter Nase kann alles buchstäblich nach nichts schmecken, weil nur ein kleiner Teil der Geruchsstoffe unsere Nase von hinten über den Rachen erreicht. Dann können wir Erdbeeren und Himbeeren nur noch mit den Augen und dem Tastgefühl unterscheiden.

Auch bei Sympathie, Anziehung und der Partnerwahl hat das „jemanden gut riechen (schmecken)“ zu können eine tiefe biologische Grundlage. Wir bevorzugen den Geruch von Menschen, deren Gene sich stark von den eigenen unterscheiden. Das führt nachweisbar dazu, dass unsere Nachkommen ein breiter aufgestelltes Immunsystem erben.

Geruch und damit auch Geschmack sind untrennbar mit Gefühlen wie Geborgenheit und Erinnerungen verbunden. Daraus entstehen tiefgreifende Auswirkungen auf das Gedächtnis, die Emotionen und das Wohlbefinden. Diese einzigartige Verbindung ergibt sich aus der Anatomie unseres Gehirns: der Geruchssinn ist der einzige Sinn, der direkt und ohne Umwege mit dem Gehirnzentrum verbunden ist, das für die unmittelbare Verarbeitung von Emotionen und für das Langzeitgedächtnis zuständig ist. So kann der Geruch von Omas Apfelstrudel oder Mamas gefüllten Paprika unmittelbar in die Küche der Kindheit zurückversetzen. Wir erinnern uns an die Menschen, die Atmosphäre und das damit verbundene Gefühl der Geborgenheit.

Das Streben nach einem geschmackvollen Leben ist mehr als die Anhäufung von materiellen Gütern oder oberflächlichen Freuden. Für den Leib manifestiert sich ein geschmackvolles Leben in der achtsamen Pflege und der gesunden Ernährung. Die Seele hingegen verlangt nach Sinn und Verbundenheit (lateinisch Religio), nach Kunst und „Schönheit“. Geschmackvolles Leben beinhaltet die Pflege tiefer liebender Beziehungen und die Fähigkeit, Dankbarkeit zu empfinden.

Ein geschmackvolles Leben ist also die Harmonie dessen, was uns erdet (Leib), mit dem, was uns erhebt (Seele).

Ach- und übrigens: bald wird es wieder nach Weihnachten riechen.

Dr. Hubert Noé, HNO-Arzt Fürstenfeld

Linke Seite: Foto beigestellt: Hubert Noé, Symbolbild: Pixabay, Aquarell: Designed by rawpixel.com / Freepik
Rechte Seite: Fotos beigestellt: Marienstüberl Graz, Hilfswerk d. Kath. Jungschar

Manches Leben ist bitter!

Aber: Wir können etwas dagegen tun! Zwei Beispiele, die Hoffnung machen.

DAS MARIENSTÜBERL IN GRAZ:

Herzschlag der Hilfe

Not ist anstrengend. Menschen in Armut sind damit beschäftigt, ihren Alltag abzusichern. Obdachlose Menschen leben über weite Strecken ungeschützt, sind den Blicken aller ausgesetzt. Und selten sind das Blicke ohne Urteil. Sorgen, Krankheit, der Aufwand, über den Tag zu kommen: all das kostet Kraft. Deshalb gibt es das Marienstüberl – seit 30 Jahren. Als Ort, der diesen Menschen Platz und Raum gibt.

Bis zu 250 Bedürftige kommen täglich hierher. Schwester Elisabeth und ihre Mitschwestern, das Team um Adam Lamprecht sowie die Zivildiener und Freiwilligen geben jeden Tag 140 warme Mahlzeiten aus. Außerdem erhalten bis zu 300 Familien pro Woche Lebensmittel, die Freiwillige von Supermärkten abholen und die Menschen in Aktionen spenden – Firmgruppen ebenso wie Pfarreien, Einzelpersonen oder Schulen. Das Marienstüberl ist damit ein Knotenpunkt der Hilfe und bietet über das Essen hinaus das Mehr, das zum Leiblichen dazugehört – damit auch die Seele genährt wird: Zeitung lesen, Karten oder Schach spielen, ins Gespräch kommen und Gesellschaft erleben Die Menschen können hier auch Praktisches erleben, etwa ihre Wäsche waschen. Es gibt das Angebot für Gespräche und Beratung, und es gibt die Brücke hin zur Marienambulanz im oberen Stock, wenn Menschen gesundheitliche Probleme haben. All das geschieht auf Augenhöhe, von Mensch zu Mensch. Diese Zuwendung ist der Herzschlag des Marienstüberls.

Für Gruppen (Vereine, Pfarren, Teams, Freundeskreise…) gibt es die Möglichkeit, gemeinsam für die Gäste zu kochen. Dies schafft eine Form der Begegnung, die unserer Gesellschaft gut tut. Denn wenn wir voneinander wissen, wenn wir aufmerksam wahrnehmen und respektieren, dass es andere Realitäten gibt, stärkt das den Zusammenhalt. Und umso mehr, wenn sich Freiwillige engagieren: Dann geschieht gelebte Solidarität.

Caritas
Diözese Graz-Seckau

© Symbolfoto beigestellt: Marienstüberl Graz

IHRE SPENDE VERÄNDERT LEBEN

– weltweit und nachhaltig

Jede Spende zählt. Mit Ihrer Hilfe unterstützt die Dreikönigsaktion konkrete Projekte, die Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen eine neue Perspektive schenken. Ob in Afrika, Asien oder Lateinamerika: Ihre Spende kommt dort an, wo sie dringend gebraucht wird.

Ein Beispiel: Indien: Kinderarbeit beenden – Zukunft statt Ausbeutung

Sunita und Sarita wurden aus Kinderarbeit befreit. Heute gehen sie zur Schule – dank der Hilfe von Sr. Subeshna und Ihrer Spende.

Sunita und Sarita waren noch kleine Mädchen, als sie ihrer Kindheit beraubt wurden – zum Arbeiten geschickt und ausgebeutet auf Teeplantagen und in Hotels. Die soziale Ungleichheit im ostindischen Kalimpong ist enorm: Während einige Kinder Eliteschulen besuchen, leben andere in tiefster Armut. Viele von ihnen werden unter widrigsten Bedingungen ausgebeutet. Sr. Subeshna Thapa und ihre Organisation „Bal Suraksha Abhiyan“ konnten Sarita und Sunita befreien. Im Kinderschutzzentrum fanden sie Schutz, Bildung und neue Hoffnung. Heute setzen sich beide selbst für Kinderrechte ein – mutig und voller Zuversicht.

Bild: Sarita
„Das Schlimmste waren die Schläge, die ich bekam, weil ich nicht kochen konnte“, erinnert sich Sarita. Heute besucht sie die High School

Helfen Sie mit, Kinderarbeit zu beenden – und schenken Sie Kindern wie Sunita und Sarita eine Zukunft in Sicherheit und Würde.

Bild: Sr. Subeshna
Sr. Subeshna hat bereits hunderte Kinder befreit. Helfen Sie mit, diesen Weg weiterzugehen – Tag für Tag.

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

© Text und Symbolfotos: Dreikönigsaktion, Homepage

So schmecht Weihnachten ...

WILFLING BÄCKEREI
Söchau

WO IMMER NOCH DER HOLZOFEN REGIERT: In der 130 Jahre alten Bäckerei hat traditionelles Handwerk einen hohen Stellenwert. Backwaren, Mehlspeisen und Eisspezialitäten werden im hauseigenen Kaffeehaus angeboten, das sich zum echten Künstlertreff entwickelt hat. Als Johann Wilfling 1945 aus dem Krieg ins südoststeirische Söchau heimkehrt, stehen die Dinge schlecht. Sein Vater Friedrich stirbt früh, Johann übernimmt daraufhin in dritter Generation die familieneigene Bäckerei.

GRÜNDUNG IN DER MONARCHIE: Das Unternehmen wurde bereits lange vor diesen dramatischen Ereignissen gegründet: Im Jahr 1893, zur Regierungszeit Kaiser Franz Josephs, eröffnete Johanns Großvater Ferdinand Wilfling im Haus Söchau Nr. 26 – der Betrieb befindet sich noch heute dort – die Bäckerei.

CAFÉ ALS KÜNSTLERTREFF: Ein weiterer Meilenstein in der Betriebsgeschichte ereignete sich 1971: Johann

Wilflings Sohn Johann junior, der die vierte Unternehmergeneration verkörpert, baute die Bäckerei aus und eröffnete zusammen mit seiner Frau Renate das hauseigene Kaffeehaus. Der passionierte Musiker sorgte mit seiner Familie dafür, dass das Lokal nicht nur wegen der hausgemachten Mehlspeisen zum echten Publikumsmagneten wurde: Musik-Größen wie Carl Peyer, STS, Boris Bukowski u.a. gaben sich hier über Jahre die Klinke in die Hand. Im Kaffeehaus ebenfalls eine Institution: Der Schachklub „Café Wilfling“.

LIEBE ZUM HANDWERK: Seit 2010 führt Johannes Wilfling, der Sohn von Johann Wilfling junior, den Betrieb, der momentan acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Immer noch backt man bei Wilfling mit dem 60 Jahre alten Holzofen. Eine besondere Spezialität des Hauses: Das „Söchauer Brot“, dessen Zutaten zu 100 Prozent von Lieferanten aus der Gemeinde Söchau stammen.

EDERS BIO BIER
Fürstenfeld

Die Hofbrauerei der Familie Eder liegt inmitten des Steirischen Thermenlandes, am Rande der Thermenhauptstadt Fürstenfeld. Seit dem Jahr 1995 wird der Bauernhof biologisch bewirtschaftet.

Im Jahr 2012 wurde schlussendlich ein jahrelanger Traum Realität: Das Bierbrauen am Bauernhof. Eders Bio Bier darf das Gütesiegel der Austria Bio Garantie, Bio Ernte Steiermark sowie das EU Bio Logo führen. Mittlerweile wird am Hof Bio Bier in 5 verschiedenen Sorten gebraut. Und für die Advent- und Weihnachtszeit gibts extra das herzerwärmende Winterbier: kräftig und vollmundig mit edlem Hopfenaroma. Das Bier, Natur pur und Bio, das ist der Geschmack von Weihnachten.

edersbiobier.at
Hauptstraße 22, 8280 Fürstenfeld

Symbolbilder beigestellt: Wilfling KG
Text gekürzt nach Walter M. Iber

KOGLERS HONIG
Hainersdorf

2017 startete ich mit fünf Bienenvölkern und begab mich auf eine spannende Reise. Mit Leidenschaft und Engagement für diese wunderbaren Lebewesen habe ich 2021 meinen Imker Facharbeiter abgeschlossen. Mittlerweile ist die Anzahl unserer Völker auf stolze 100 angewachsen.

In unserer familiär geführten Imkerei hat jeder einzelne seine festen Aufgaben und Fähigkeiten, die mit viel Hingabe ausgeführt werden. Besonders mein größerer Sohn zeigt bereits großes Interesse an der Arbeit rund um die Biene. Um mein Wissen weiter zu vertiefen, bilde ich mich ständig weiter und besuche laufend Kurse und Seminare in Österreich und auch in Deutschland. Natürlich steht für uns die Qualität der Produkte an oberster Stelle. So lassen wir unseren Honig und sämtliche Nebenprodukte laufend in Laboren überprüfen. So bieten wir zu den Sorten Waldhonig, Blütenhonig, Akazie und Cremehonig auch Spezialitäten wie den begehrten Kastanienhonig an. Unsere handgefertigten Kerzen aus reinem Bienenwachs sind sehr beliebt. Die vielen Formen bringen eine schöne Stimmung und einen wunderbaren Duft in jedes Zuhause.

Besuchen Sie uns online **www.koglers-honig.at** oder persönlich in unserem rund um die Uhr geöffneten Selbstbedienungsladen: **„Koglers Honig“ Obgrün 37, 8264 Hainersdorf.**

BEE CAREFUL – Die Biene ist für Mensch und Natur sehr wichtig. Bienen erzeugen nicht nur guten Honig. Sie tragen den größten Teil als Bestäuber zu unserem Ökosystem bei.

Fotos beigestellt: Fam. Kogler, Fam. Wilfling, Fa. Eders Bio Bier; Aquarell: Designed by rawpixel.com / Freepik

Aus unserem LEBENSRAUM 64. JAHRGANG
PFARREN FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | BAD LOIPERSDORF | SÖCHAU - ÜBERSBACH
AUSGABE 5 | DEZEMBER / JÄNNER / FEBRUAR 2025/26

„Abend der Hoffnung“ in Fürstenfeld

Groß war der Andrang zum „Abend der Hoffnung“, zu dem die Pfarre Fürstenfeld am Freitag, 7. November, in die Stadtpfarrkirche eingeladen hatte.
Anlässlich des vom heuer verstorbenen Papst Franziskus ausgerufenen „Heiligen Jahres“ mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“ trugen verschiedene Persönlichkeiten vom Katholischen Schülerhort über Gymnasium, Krankenhausseelsorge, Club der Soroptimisten bis hin zu ehrenamtlich Engagierten in katholischer und evangelischer Kirche hoffnungsvolle Texte aus der Bibel vor.

Bezaubernde Klänge unserer Orgel (Franz Friedl) sowie von zwei Trompetern (Andreas und Thomas Pfingstl) ergänzten und umrahmten den genussvollen wie auch tief berührenden Abend.
Dieses kraftvolle Wort „Hoffnung“ strahlt Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft aus.
Es ist auch ein Tätigkeitswort, wie es einmal Martin Luther treffend ausgedrückt hat: „Alles, was in der Welt erreicht wurde, wurde aus Hoffnung getan!“

Stadtpfarrer Alois Schlemmer bedankte sich sehr herzlich bei allen Akteuren („Hoffnungsträgern“) für den wunderbaren Abend und beendete diesen mit der Spendung des Segen Gottes.

Gerhard Weber

Vergeltsgott

Ein Erlagschein für „Spenden für das Pfarrblatt“ war in der letzten Nummer des Pfarrblattes enthalten. Danke und Vergeltsgott für die vielen und großzügigen Spenden.
Der Pfarrkalender zum Herausnehmen befindet sich in der Mitte des Pfarrblattes, damit Sie diese Termine *griffbereit und sichtbar* in Ihrer Wohnung anbringen können.
Alle **Pfarrblattausträger:innen** sind sehr herzlich am Samstag, 28. Februar 2026, um 15.00 Uhr in den Buschenschank Bliemel eingeladen!

ERNTEDANK – Fest der Dan

Das Segensgebet für Erntedank bringt unsere Dankbarkeit für die Gaben der Schöpfung und für das Werk unserer Hände zum Ausdruck. Dabei preisen wir vor allem die Fürsorge Gottes für seine Kinder – für uns, die wir eingeladen werden, die Fülle der Gaben der Schöpfung und des Geistes zu teilen mit jenen, die all dies brauchen.
Unzählige Menschen haben die Erntedankfeste unserer Pfarren mitgefeiert, um Gott für dieses wundervolle, fruchtbare Jahr und für unser friedvolles Land Danke zu sagen. Nach der Segnung der Erntekrone wurde Eucharistie gefeiert, die große Danksagung für Jesus Christus, Gottes Sohn und die Gabe der Erlösung. Ein großer Dank gilt den Gemeinden für ihre Unterstützung, den jeweiligen Musikkapellen, Kindergärten und Schulen, den fleißigen Händen der Pfarren sowie allen, die zur Agape eingeladen haben. Danke!
Besonders sei gedankt, wenn Sie zur Linderung der Not in der Steiermark durch Ihre Spende bei der Caritas-Erntedanksammlung beigetragen haben.

xbarkeit für die Schöpfung

**Der gütige und menschenfreundliche GOTT helfe uns,
die Schränke zu öffnen und das Brot zu teilen,
wenn wir Bettlern begegnen –
hungernd nicht nur nach Brot,
sondern auch nach einem guten Wort
und einer geschwisterlichen Geste.**

Neue Minis in der Pfarre Fürstenfeld. Feierlich wurden am Sonntag, 23. November, ein Mädchen und vier Buben in die Schar der Ministranten aufgenommen: Eleonore Mayrhofer, Martin Fandl, Alexander Roch, Martin und Alex Zilik. Wir wünschen den Neuen viel Freude bei ihrem Dienst am Altar!
Für bereits 100 Ministrantendienste erhielt Rozarie Gründlingova das Ehrenabzeichen in Bronze. Pfarrer Alois Schlemmer und Pastoralreferent Gerhard Weber gratulierten sehr herzlich! *G. Weber*

Ministranten-Tag in Graz. Am Samstag, 20. September, nahmen Minis aus Fürstenfeld und Bad Loipersdorf am steiermarkweiten Minitag am Gelände des Campus Augustinum in Graz teil. In verschiedenen Workshops und Stationen konnten die Minis viel Spaß, Action und Abenteuer erleben und spezifisches Miniwissen erwerben. Highlights waren unter anderem das Kistenklettern und der Riesenwuzzler.
In einem feierlichen Gottesdienst wurde "Danke" für den Tag und für den Dienst der Minis gesagt. *Gerhard Weber*

Besuch vom hl. Martin. Am Abend des Martinstages, 11. November, konnten die Kinder vom Kindergarten der Therme Loipersdorf sowie zahlreiche Familienangehörige in der Thermenkapelle miterleben, wie Martin zum Jesus-Freund wurde und unzähligen Menschen Hoffnung gebracht hat. Von seinem Leben begeistert, sind auch wir heute Lichtträger und bringen Hoffnung zu den Menschen.
Danke dem Kindergartenteam und den Eltern für diese Feier.
Alois Schlemmer

Ministranten-Ehrung in Söchau. Beim Cäcilien Gottesdienst in Söchau am Sonntag, 16. November, wurden wieder einige Ministranten geehrt.
• Für 50 Mal Ministrieren und ca. drei Jahre Mini-Dienst wurden in Bronze ausgezeichnet: Leandro, Kiara und Karoline
Für über 100 Mal Ministrieren und ca. 4,5 Jahre Mini-Dienst wurden in Silber ausgezeichnet: Jakob, Matthias und Emily
• Emily und Kiara, die jetzt nach Jahren ihren Dienst beendet haben, wurden mit Geschenken und in Dankbarkeit verabschiedet.
Manuel Pfingstl, Betreuer der Minis, nahm die Ehrung und Verabschiedung vor und bedankte sich sehr herzlich für ihren Dienst.

„72 Stunden ohne Kompromiss“: Jugendliche bringen Farbe, Musik und Gemeinschaft ins SeneCura Sozialzentrum Söchau.
Im Rahmen der Sozialaktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ engagierten sich Schüler:innen gemeinsam mit den Lehrpersonen aus dem Gymnasium Hartberg im Pflegeheim Söchau mit Kreativität, Musik und Teamgeist. Sie gestalteten einen farbenfrohen Lebensbaum aus Handabdrücken, verschönerten Räume, spielten mit den Senior:innen Gesellschaftsspiele und sorgten mit Musik für gute Stimmung. Gemeinsam wurde auch eine Heilige Messe vorbereitet und gefeiert. Ein großes Dankeschön gebührt der Pfarre Söchau (Nächtigung im Pfarrhof) und der Gemeinde (Duschen in der Volksschule) für ihre Unterstützung. *Hannes Hamilton*

Unser Schülerhort begeistert. Bei der Familienmesse am Sonntag, 23. November, zeigten unsere Kinder vom Schülerhort ihr musikalisches Talent und brachten ihren Jubel am Christkönigssonntag zum Ausdruck.
Und beim Adventbazar im Schülerhort konnten die Gläubigen kreative Produkte (Adventkranz u. a.) zur Unterstützung vom Schülerhort erwerben.
Danke allen Verantwortlichen vom Schülerhort für diesen großartigen Einsatz zugunsten unserer Kinder!

PFARRKALENDER & SERVICE

GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr	Augustinerhof Fürstenfeld
DIENSTAG:	18.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen
MITTWOCH:	18.00 Uhr	Abendlob in Fürstenfeld
DONNERSTAG:	10.00 Uhr	Seniorenheim SeneCura Söchau – 2. und 4. Montag im Monat
	17.00 Uhr	Hl. Messe im LKH Fürstenfeld
FREITAG:	08.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld
	18.00 Uhr	Stein / Übersbach / Maierhofen
SAMSTAG:	18.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld
	18.00 Uhr	Thermenkapelle
SONNTAG:	08.30 Uhr	Altenmarkt
	08.30 Uhr	Söchau
	10.00 Uhr	Bad Loipersdorf
	10.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

KONTAKTE

SPRECHSTUNDE von Stadtpfarrer ALOIS SCHLEMMER:
Montag 08.30 – 09.30 Uhr in Fürstenfeld
Telefon: 0676 / 87 42 67 81
E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

ANSPRECHPARTNER IN DEN PFARRKANZLEIEN:
Sandra STAJER **Tel.:** 0676 / 8742 6076 **(FÜR ALLE PFARREN!)**
E-Mail: sandra.stajer@graz-seckau.at

Pfarramt	Telefon	E-Mail
Fürstenfeld	03382/52240	fuerstenfeld@graz-seckau.at
Altenmarkt	03382/52703	altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at
Bad Loipersdorf	03382/8590	loipersdorf@graz-seckau.at
Söchau	03387/2215	soechau@graz-seckau.at

KANZLEISTUNDEN

Alle Anliegen von jeder Pfarre werden in Fürstenfeld bearbeitet

Fürstenfeld	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Bad Loipersdorf	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
Altenmarkt	Montag	10.30 – 12.00 Uhr
Söchau	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr

WEITERE KONTAKTE

Die Kontaktdaten aller weiteren Personen finden Sie auf Seite 22.

BANKVERBINDUNG

BANKVERBINDUNG: Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld; Steiermärkische Sparkasse – IBAN: AT442081529900201426

DEZEMBER

Di 02.	Fürstenfeld	19.00	Treffen der FirmbegleiterInnen
Do 04.	Altenmarkt	06.30	Rorate
	Fürstenfeld	19.00	KBW-Vortrag
Fr 05.	Altenmarkt	14.00	Frauennachmittag
	Stein	18.00	Hl. Messe
Sa 06.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Wort-Gottes-Feier
So 07.	**2. Sonntag im Advent**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé**
	Söchau	**08.30**	**Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Hl. Messe**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Hl. Messe; anschl. Pfarrcafé**
	Bad Loipersdorf	**17.00**	**Benefizkonzert in der Thermenkapelle**
	Fürstenfeld	**18.00**	**Konzert der Stadtmusikkapelle in der Stadtpfarrkirche**
	Bad Loipersdorf	**18.00**	**Konzert vom Gemischten Chor in der Pfarrkirche**
Mo 08.	**Hochfest: Mariä Empfängnis**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe**
	Söchau	**08.30**	**Hl. Messe**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Hl. Messe**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Hl. Messe**
	Übersbach	**18.00**	**Hl. Messe, Gestaltung: Gesangsverein Übersbach**
Mi 10.	Söchau	15.00	Herbergssuche von der Kirche zum Seniorenheim Kamille
Mi 10.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob im Pastoralraum
Fr 12.	Übersbach	06.00	Rorate
	Söchau	18.30	Adventkonzert vom GV mit Kinderchor in der Pfarrkirche
Sa 13.	Fürstenfeld	08.00	Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche (bis 09.00 Uhr)
	Fürstenfeld	19.00	Konzert: Tina & Niki Freiberger in der Stadtpfarrkirche
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 14.	**3. Sonntag im Advent**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe**
	Söchau	**08.30**	**Hl. Messe**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Hl. Messe**
		11.00	**„Begegnung im Advent“ am Kirchplatz**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Wort-Gottes-Feier; Pfarrcafé**
		18.00	**Konzert der Beislband in der Stadtpfarrkirche**
	Altenmarkt	**16.30 und 19.00**	**Adventkonzert des MGV in der Pfarrkirche**
Di 16.	Söchau	06.00	Rorate mit den Kindern der VS Söchau; Frühstück i. Pfarrhof
Do 18.	Bad Loipersdorf	06.00	Rorate
	Söchau	16.00	Herbergssuche vom Seniorenheim Kamille zu Fam. Christine und Sepp Wilfling
	Fürstenfeld	18.30	Herbergssuche beim Blasius-Bildstock in der Mühlbreiten
Fr 19.	Fürstenfeld	06.00	Rorate
	Maierhofen	18.00	Hl. Messe

DEZEMBER

Sa 20.	Fürstenfeld	08.00	Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche (bis 09.00 Uhr)
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 21.	**4. Sonntag im Advent**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe**
	Söchau	**08.30**	**Hl. Messe**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Hl. Messe; anschl. Pfarrcafé**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Wort-Gottes-Feier**
	Übersbach	**10.00**	**Wort-Gottes-Feier**
	Fürstenfeld	**18.00**	**Herbergssuche / Wieskapelle**
22./23.	alle Pfarren	09.00	Krankenkommunionen, Anmeldung in der Pfarrkanzlei
Mi 24.	**Heiliger Abend**		
	Augustinerhof	**10.00**	**Hl. Mette**
	Söchau	**15.30**	**Krippenfeier**
	Altenmarkt	**16.00**	**Krippenfeier**
	Bad Loipersdorf	**16.00**	**Krippenfeier**
	Fürstenfeld	**16.00**	**Krippenfeier**
	Söchau	**17.00**	**Turmblasen**
		17.30	**Christmette**
	Bad Loipersdorf	**21.00**	**Turmblasen**
		21.30	**Christmette**
	Fürstenfeld	**22.30**	**Turmblasen**
		23.00	**Christmette**
Do 25.	**CHRISTTAG – Hochfest von der Geburt des Herrn**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Festliche Messe**
	Söchau	**08.30**	**Festliche Messe**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Festliche Wort-Gottes-Feier**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Festl. Messe; Orchestermesse**
	Übersbach	**18.00**	**Festliche Messe**
Fr 26.	**Fest des Hl. Stephanus**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe**
	Söchau	**08.30**	**Wort-Gottes-Feier mit Wassersegnung**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Hl. Messe – mit Wassersegnung**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Hl. Messe entfällt**
Sa 27.	Fest des Hl. Johannes, Apostel und Evangelist		
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe – mit Segnung des Johannisweines – *Viertelmesse/Gerichtsbergen*
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 28.	**Fest der hl. Familie**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe**
	Söchau	**08.30**	**Wort-Gottes-Feier**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Hl. Messe**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Hl. Messe**
Mi 31.	Silvester		
	Bad Loipersdorf	17.00	Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum
	Übersbach	17.00	Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum
	Fürstenfeld	19.00	Jahresschlussgottesdienst mit feierlichem Te Deum

JÄNNER

Do 01.	**Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria; Weltfriedenstag**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe**
	Söchau	**08.30**	**Hl. Messe; Sektfrühstück**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Hl. Messe**
	Thermenkapelle	**18.00**	**Hl. Messe**

RORATEN:

Altenmarkt:	Donnerstag, 04 Dezember, 06.30 Uhr
Übersbach:	Freitag, 12. Dezember, 06.00 Uhr
Söchau:	Dienstag, 16. Dezember, 06.00 Uhr
Bad Loipersdorf:	Donnerstag, 18. Dezember, 06.00 Uhr
Fürstenfeld:	Freitag, 19. Dezember, 06.00 Uhr

BEICHTGELEGENHEITEN in der Stadtpfarrkirche

Beichtgelegenheit beim Stadtpfarrer:
Samstag, 13. u. 20. Dez., 08.00 – 09.00 Uhr und nach telef. Vereinbarung

HERBERGSSUCHE

Söchau

Mi, 10. Dezember, 15.00:	Von der Kirche zum Seniorenhaus Kamille
Do, 18. Dezember, 18.00:	Seniorenheim Kamille zu Fam. Christine und Sepp Wilfling

Hartl:

Mi, 17. Dezember, 18.00:	Fam Hartinger

Fürstenfeld:

Do, 18. Dezember, 18.30:	beim Blasiusbildstock in der Mühlbreiten
So, 21. Dezember, 18.30:	bei der Wieskapelle

Übersbach:

Mo, 22. Dezember, 18.00:	von der Kirche zur Fam. Kogler (im Freien)

JÄNNER

Fr 02.	Stein	18.00	Hl. Messe
Sa 03.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 04.	**2. Sonntag in der Weihnachtszeit**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe**
	Söchau	**08.30**	**Hl. Messe**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Hl. Messe**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Hl. Messe**
Di 06.	**Hochfest: Epiphanie – „Erscheinung des Herrn“**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe – mit Sendung der Sternsinger**
	Söchau	**08.30**	**Hl. Messe – Dankgottesdienst der SternsingerInnen**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Hl. Messe – Dankgottesdienst der SternsingerInnen**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Wort-Gottes-Feier – Dankgottesdienst der SternsingerInnen**
Fr 09.	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 10.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 11.	**Fest: Taufe des Herrn**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe**
	Söchau	**08.30**	**Hl. Messe**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Hl. Messe**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Wort-Gottes-Feier; Pfarrcafé**
Mi 14.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob im Pastoralraum
Fr 16.	Maierhofen	18.00	Hl. Messe
Sa 17.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe entfällt
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 18.	**2. Sonntag im Jahreskreis**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe / Tauferneuerung der Erstkommunionkinder**
	Söchau	**08.30**	**Hl. Messe**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Wort-Gottes-Feier**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Hl. Messe; anschl. Pfarrcafé**
	Übersbach	**10.00**	**Wort-Gottes-Feier**

JÄNNER

Do 22.	AM – FF – LP – SÖ	19.00	Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Fr 23.	Altenmarkt	14.00	Frauennachmittag
	Übersbach	17.00	Feierliche Anbetung – *Anbetungstag von Übersbach*
		18.00	Hl. Messe
Sa 24.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 25.	**3. Sonntag im Jahreskreis**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe**
	Söchau	**08.30**	**Wort-Gottes-Feier**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Hl. Messe – Vorstellung der FirmkandidatInnen**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Hl. Messe; anschl. Pfarrcafé**
Di 27.	Fürstenfeld	19.00	Treffen aller ReligionslehrerInnen im Pfarrhof
Sa 31.	Fürstenfeld	18.00	Wort-Gottes-Feier / Kerzenweihe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe

FEBRUAR

So 01.	**4. Sonntag im Jahreskreis – Fest: „Darstellung des Herrn" (Maria Lichtmess)**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe – mit Kerzenweihe, anschl. Pfarrcafé**
	Söchau	**08.30**	**Hl. Messe – mit Kerzenweihe; Vorstellung FirmkandidatInnen, anschl. Pfarrcafé**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Wort-Gottes-Feier / Kerzenweihe**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Hl. Messe – mit Kerzenweihe; Vorstellung FirmkandidatInnen; anschl. Pfarrcafé**
Di 03.	Fürstenfeld	09.00	Hl. Messe mit Blasiussegen – Viertelmesse der Mühlbreiten
Fr 06.	Stein	18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe
Sa 07.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe entfällt
So 08.	**5. Sonntag im Jahreskreis**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Wort-Gottes-Feier**
	Übersbach	**08.30**	**Hl. Messe – Tauferneuerung der Erstkommunionkinder**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Hl. Messe**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Wort-Gottes-Feier: Gestaltung: Schülerhort; anschl. Pfarrcafé**
Mi 11.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob im Pastoralraum
Fr 13.	Altenmarkt	14.00	Frauennachmittag
	Übersbach	18.00	Hl. Messe – mit Kerzenweihe
Sa 14.	Fürstenfeld	18.00	Wort-Gottes-Feier – *Segnung von Singles*
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 15.	**6. Sonntag im Jahreskreis**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe / Feier d. Ehejubiläen**
	Söchau	**08.30**	**Hl. Messe**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Wort-Gottes-Feier**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Hl. Messe; anschl. Pfarrcafé**
	Übersbach	**10.00**	**Wort-Gottes-Feier**
Mi 18.	Aschermittwoch – Strenger Fasttag		
	AM – FF – LP – SÖ	18.00	Feier der Versöhnung mit Segnung und Austeilung der Asche in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld
Fr 20.	Maierhofen	18.00	Hl. Messe
Sa 21.	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 22.	**1. Sonntag in der Fastenzeit**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe**
	Söchau	**08.30**	**Wort-Gottes-Feier**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Hl. Messe**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Hl. Messe; anschl. Pfarrcafé**
Fr 27.	Übersbach	18.00	Hl. Messe
Sa 28.	Söchau	09 -12.00	„Suppe zum Mitnehmen" beim Kaufhaus "Nah und Frisch"
AM-FF-LP-SÖ		15.00	Treffen aller Pfarrblatt-austrägerInnen im BS Bliemel
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe entfällt

MÄRZ

So 01.	**2. Sonntag in der Fastenzeit**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé**
	Söchau	**08.30**	**Hl. Messe, Familienfastensonntag, Suppenessen Pfarrsaal**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Hl. Messe**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Hl. Messe; anschl. Pfarrcafé**
Fr 06.	Fürstenfeld	18.00	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im evang. Pfarrhaus
	Stein	18.00	Hl. Messe
Sa 07.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe
So 08.	**3. Sonntag in der Fastenzeit**		
	Altenmarkt	**08.30**	**Hl. Messe**
	Söchau	**08.30**	**Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé**
	Bad Loipersdorf	**10.00**	**Hl. Messe – Tauferneuerung der Erstkommunionkinder**
	Fürstenfeld	**10.00**	**Wort-Gottes-Feier; Pfarrcafé**

AUSBLICK 2026

Feier der Firmung:	**Sa., 18. April, 10.00 u. 15.00**
Erstkommunion von Söchau:	**Sa., 11. April, 10.00**
Erstkommunion in Altenmarkt:	**So., 12. April, 10.00**
Erstkommunion in Fürstenfeld:	**Sa., 02. Mai, 10.00**
Erstkommunion in Bad Loipersdorf:	**Do., 14. Mai, 10.00**
„Veitssonntag" in Söchau:	**So, 14. Juni, ab 08.30**
Pfarrfest in Fürstenfeld:	**Sa., 20. Juni, ab 15.00**
„Johannifest" in Übersbach:	**So., 21. Juni, ab 08.30**
Pfarrfest in Loipersdorf:	**So., 05. Juli, ab 08.30**
„Magdalenafest" in Stein:	**So., 19. Juli, ab 10.00**
Pfarrfest in Altenmarkt:	**So., 02. August, ab 08.30**

EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST SOWIE FRIEDEN IM NEUEN JAHR WÜNSCHEN

Ihre Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte, PR Gerhard Weber, sowie Ihre Seelsorger Pfarrer Peter Werschitz, Pfarrer Karl Kröll, Diakon Michael Gruber, Diakon Hans Rauscher und Stadtpfarrer Alois Schlemmer

KATZBECK
Fenster & Türen

AUTOHAUS KÄFER
HARTBERG - FÜRSTENFELD
Körmenderstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54 300
Schildbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63 160
www.autohaus-kaefer.at
Ford
FIAT

SPRITKÖNIG
Ihre freundlichen Tankstellen!
Fürstenfeld - Graz
Königsdorf - Bocksdorf
SCS Vösendorf
FAIR und GÜNSTIG

wohnanders | heinrich kaufmann
wohn glücklich. wohn stilvoll. wohn anders.
bismarckstraße 14 | 8280 fürstenfeld | tel.: 03382/51 9 15 | mobil: 0664/105 96 10 | www.wohnanders.at

KOHL GMBH & CO KG
SEKUNDÄRROHSTOFFHANDEL
A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 I Fax-DW: -4
www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at
KOHL EISEN

Haustechnik Friedl GmbH
8362 Fürstenfeld, Hartl 26 03387/3270 ATU76793613
8292 Hackerberg 34 FN 551057 d office@haustechnik-friedl.at
Biowärme Installateur

ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN
Verkauf - Reparatur - Reinigung
PERSISCHE TRADITION
Tel.: 0664 / 12 92 465

Bestattung Ilse Urschler
Buchwaldstraße 5 | 8280 Fürstenfeld

Es ist Zeit
innezuhalten,
Stille und Ruhe zu genießen.

Es ist Zeit
für die wichtigsten Menschen,
die uns begleiten.

Es ist Zeit
für Worte und Gesten der Dankbarkeit.

Es ist Zeit
Kraft zu tanken für die Aufgaben,
welche vor uns stehen.

❄

Frohe und besinnliche Weihnachten
wünscht

Ilse Urschler
und ihr gesamtes Team.

Im Trauerfall täglich rund um die Uhr für Sie erreichbar.
03382 / 55885
www.bestattung-urschler.at | office@bestattung-urschler.at

STADTWERKE FÜRSTENFELD
ENERGIE UMWELT FREIZEIT
Lebensqualität rund um die Uhr.

GRUNDMANN
Karosseriebautechnik
Spenglerei - Lackierung - Service
Wiederkehrende Begutachtung §57a
ad AUTO DIENST
FÜR ALLE MARKEN
8362 Hartl 43 - T 03387/2311 www.firma-grundmann.at

Das Hermann's
ESSEN WIA Z'HAUS
DAS HERMANN'S Ungarstraße 1 | 8280 Fürstenfeld | Tel. 03382/52939
wiazhaus@dashermanns.at | www.das-hermanns.at

IHRE BESTEN SCHUHADRESSEN IN FÜRSTENFELD
Totter
FAMILY
FÜRSTENFELD HAUPTSTR.3
FÜRSTENFELD HAUPTSTR.7

Weiss Touristik
Alle Reisen dieser Welt
Ihr Reisebüro in Fürstenfeld
Dr. Adalbert Heinrich Straße 5
8280 Fürstenfeld
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30
www.weiss-touristik.at
www.fanreisen24.com

20-C+M+B-26

Sternsingen 2026:

Sternsingen macht die Welt besser!

Gemeinsam Gutes tun in ganz Österreich...
Rund um den Jahreswechsel sind sie wieder unterwegs: Die Sternsinger! Die Heiligen Drei Könige und Königinnen verkünden die weihnachtliche Botschaft und bringen den Segen Gottes für das neue Jahr, damit es Wohlergehen, Gesundheit und Frieden bringen möge. Es ist sehr erfreulich, wie viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sich für diese gute Sache engagieren! Sie pflegen wertvolles Brauchtum und setzen ein deutliches Signal für eine gerechte Welt. Der Segen geht aber weit über die Landesgrenzen hinaus und wird bei den Menschen in den Armutsregionen der Welt wirksam. Rund 500 (!) Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt! Heuer steht das afrikanische Land Tansania im Mittelpunkt der Hilfe.
Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Sternsingens beitragen!

Du wirst als Sternsinger gebraucht:
Tu Gutes - mach mit!
Gutes tun, viel Spaß haben unter dem Motto: „Ein Tag für eine gute Tat in der Ferienzeit!“ Wir brauchen dich, um möglichst viele Menschen besuchen zu können. In den Schulen wurden bereits die Einladungen für die Sternsingeraktion verteilt. Melde dich bei der Kontaktperson deiner Pfarre,sei Teileiner großen Erfolgsstory!

Wanted:
Begleitpersonen für Sternsingergruppen
Mit Kindern Gemeinschaft erleben, Freude und Segen den Menschen zu bringen, notleidende Menschen unterstützen. Eine tolle Sache! Interessierte melden sich bei untenstehenden Kontaktpersonen der Pfarre!

Gastgeber*in für ein Mittagessen
für Könige und Königinnen sein
Sternsingen macht auch hungrig! Wenn Sie eine Gruppe mit bis zu fünf Personen verköstigen können, dann melden Sie sich bei den unten angegebenen Verantwortlichen. Die Hl. Drei Könige danken schon im Voraus!

Verantwortliche Kontaktpersonen:
- **Altenmarkt:**
Bettina Gölles 0664/ 2767182
u. Katharina Rabel 0664/9214500
- **Bad Loipersdorf:**
Heidelinde Sammer 0664/ 2524070
- **Fürstenfeld:**
Gerhard Weber 0676/ 87426789
- **Söchau/Übersbach:**
Bettina Loyer 0664/ 9169232
u. Doris Koza 0664/ 6564864

Hausbesuche der Sternsinger*innen
Altenmarkt: 06.01.2026
Fürstenfeld: 29. & 30.12.2025 & 02.01.2026
Loipersdorf: 29. & 30.12.2025
Söchau: 02. & 03. & 05.01.2026
Eventuelle weitere Termine werden in der Pfarre bekanntgegeben.

Termine für Proben:
Altenmarkt:
Probentermine werden bei der Anmeldung bekanntgegeben!
Bad Loipersdorf:
Freitag, 19. Dez., 15.00 Uhr, Pfarrheim
Fürstenfeld:
- Samstag, 13. Dezember, 10.00 Uhr,
- Samstag, 20. Dezember, 09.00 Uhr
im Kath. Kinderhort, Kommendeg. 13

Söchau/Übersbach:
Mittwoch, 17. Dezember, 17.00 Uhr, Pfarrhof Söchau

Dankgottesdienst der Sternsinger:
Di., 6. Jänner 2026 in Ihrer Pfarrkirche
Sollten Sie am Tag des Besuchs der Sternsinger nicht anwesend sein können oder den Besuch versäumt haben:
Am Dreikönigstag können Sie die Sternsinger in Ihrer Pfarrkirche LIVE erleben und auch spenden!

Spenden online
Dreikönigsaktion / KJS Diözese Graz-Seckau, IBAN: AT56 3800 0000 0030 4501
Weitere Infos zur Sternsingeraktion:
www.sternsingen.at

Die Sternsinger bitten um freundliche Aufnahme! Herzlichen Dank im Voraus!
Gerhard Weber

Allerseelen – Gedenken der Verstorbenen

Es war wieder eine berührende Feier am Gedenktag zu Allerseelen. Mit ihrem Namen wurden die seit Allerheiligen 2024 Verstorbenen unserer Pfarren in die Mitte gerufen, für sie gebetet und Gott anvertraut. Jesus Christus, das Alpha und Omega – Anfang und Ende –, das ewige Licht leuchtet ihnen, die uns vorausgegangen sind. Wir werden folgen, um einmal mit unseren Lieben im Herzen Gottes Wohnung nehmen zu dürfen.

Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Bad Loipersdorf - Söchau - Übersbach

In der Taufe wurden Kinder Gottes

Bad Loipersdorf
18.10.2025 Jana GROSZ, Fürstenfeld
25.10.2025 Maila FEIERTAG, Poppendorf

Fürstenfeld
12.10.2025 Marco SCHMALDIENST, Fürstenfeld
22.11.2025 Anton THIER, Fürstenfeld

Söchau
18.10.2025 Florentina LORENZ, Söchau

Gott, halte deine schützende Hand über sie / ihn und seine Eltern.

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Altenmarkt (Schloss Thaller)
2 Paare aus einer anderen Pfarre

Bad Loipersdorf
25.10.2025 Kerstin LORENSER und Bernd FASCH-TAUSCHMANN, Übersbach

Fürstenfeld
25.10.2025 Nadine WINKELBAUER und Thomas SALMHOFER, Fürstenfeld

Wir wünschen Glück und Gottes Segen!

Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Bad Loipersdorf
21.09.2025 Karl KICKENWEITZ, 95 Jahre, Fehring
04.10.2025 Rosalia MAGYARICS, 85 J., Augustinerhof
13.10.2025 Karl RINDLER, 76 Jahre, Bad Loipersdorf
14.10.2025 Margareta KROTMEIER, 76 J., Augustinerh.

Fürstenfeld
23.09.2025 Josef BRANDNER, 93 Jahre, Neudau
27.09.2025 Adelheid FIEDLER, 82 Jahre, Fürstenfeld
10.10.2025 Ernst LUISSER, 86 Jahre, Fürstenfeld
24.10.2025 Elfriede ZUPAN, 85 Jahre, Augustinerhof
25.10.2025 Gertrude VOGL, 75 Jahre, Fürstenfeld
28.10.2025 Roland SEIBT, 87 Jahre, Fürstenfeld

Söchau
05.10.2025 Maria MÜLLER, 68 Jahre, Söchau
24.10.2025 Erwin WIESLER, 62 Jahre, Ebersdorf
01.11.2025 Rudolf KOLLER, 87 Jahre, Tautendorf

Übersbach
04.10.2025 Josef HEIGL, 92 Jahre, Übersbach
10.10.2025 Peter PEYERL, 61 Jahre, Kainbach

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

ADVENT- und WEIHNACHTSKONZERTE

Benefizkonzert mit Christian Stani und Caro Fux
So, 07. Dezember, 17.00 Uhr, Thermenkapelle

Gemischter Chor Bad Loipersdorf
Sa, 07. Dezember, 18.00 Uhr, Pfarrkirche Bad Loipersdorf

Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Fürstenfeld
So, 07. Dezember, 18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche

MGV Söchau mit Kinderchor
Fr, 12. Dezember, 18.30 Uhr, Pfarrkirche Söchau

Weihnachtskonzert mit Tina und Niki Freiberger
Sa, 13. Dezember, 19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

Adventsingen des MGV Altenmarkt
So, 14. Dezember, 16.30 und 19.00 Uhr, Pfarrkirche

Weihnachtskonzert der Beislband
So, 14. Dezember, 18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

„Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Epheser 4,4) ist das Motto der Gebetswoche 2026. Mit den Christen aller Welt im Gebet vereint, vorbereitet von der armenisch-apostolischen orthodoxen Kirche, wollen auch wir einen Beitrag leisten für die Einheit der Christen. Sind Sie auch dabei?

Termin: Donnerstag, 22. Jänner 2026, 19.00 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Die Liturgie für den Weltgebetstag kommt aus Nigeria, ein Land mit 230 Millionen Einwohnern, wo vor allem Nigerias Frauen die Last der Wirtschaftskrise tragen. Für sie und ihre Familien ist jeder Tag ein Kampf ums Überleben, geprägt von harter Arbeit von Sonnenaufgang bis -untergang. Der Weltgebetstag 2026 lädt uns ein, die Stärke und Widerstandsfähigkeit der nigerianischen Frauen zu würdigen, ihre Geschichten zu hören und gemeinsam für eine bessere Zukunft zu beten. Mögen sie – und wir alle – Stärke und Hoffnung in Christus finden unter dem Motto: *„Kommt, lasst euch stärken und erquicken!“ (vgl. Mt 11,28-30)*

Termin: Freitag, 6. März 2025, 18.00 Uhr
Ort: Gemeindesaal der evang. Pfarrgemeinde Fürstenfeld

Erntedankfest der Beziehungen

Nicht nur die Schöpfung feiert ein Erntedankfest, sondern auch das Gelingen unserer Beziehungen. Zum Fest der Ehejubiläen sind viele Paare in den Pfarren **Bad Loipersdorf, Söchau** und **Fürstenfeld** gekommen.
Es ist bei den Jubelpaaren ein inneres Verlangen, Gott für gelungene Ehejahre einen besonderen Dank auszusprechen. Und die Gläubigen gratulieren den Jubelpaaren und beten für sie. Nach der Hl. Messe wurde den Paaren jeweils der Einzelsegen erteilt.
Beim Kürbisbrunch bzw. bei Kaffee und Kuchen gab es viel Zeit für persönliche Gespräche, Betrachten der Hochzeitsfotos und Austausch von Lebenserfahrungen.
Danke allen pfarrlichen MitarbeiterInnen, die dieses Fest für die Jubelpaare ausgerichtet haben.

Mit dem Rad zur Gottesmutter

In der Mitte mit rotem Anorak Daniela und Fredy Masser aus Söchau

Endlich hatten wir es geschafft! Mit dem Rad machten wir – Radwallfahrer aus Markt Hartmannsdorf und Söchau – uns auf den Weg nach Medjugorje! Diese Tage vom 27. August bis 6. September waren für uns ein tiefes Erlebnis.
Und diese drei Tage in Medjugorje selbst mit seinen tiefen Ritualen und Feiern sind für uns zum Segen geworden. Danke allen, die uns bei dieser Wallfahrt unterstützt haben (Begleitbus u. a.).

Friedhof Söchau. Da der Korpus vom Söchauer **Friedhofskreuz** schon sehr verwittert und porös war, nahm PGR Manuel Pfingstl von „Mani's Holzstüberl" die Restaurierung des INRI-Schildes und vom Korpus vor, wobei die Arbeitsstunden ehrenamtlich eingebracht wurden. Vergeltsgott! Zu Allerheiligen beim Friedhofsgang hat Pfarrer Peter Rosenberger das Kreuz gesegnet.
Das **Priestergrab** von Altpfarrer Franz Taucher ist jetzt teilweise neu errichtet und fertig gestellt. Die Gesamtkosten hat Waltraud Lang, ehemalige Wirtschafterin vom Pfarrer, übernommen. Danke dafür!
Unser PGR Josef Heschl hat die **Aufbahrungshalle** in diesem Jahr neu ausgemalt – Vergeltsgott für diesen Dienst.

Manuel Pfingstl

PFLANZENWELT LANGER
Blumenfachgeschäft und Gartencenter
Stadtbergenweg 8 | 8280 Fürstenfeld
03382 / 53905 | www.blumen-langer.at

Allianz
Wir sind da. Was immer Du vorhast.
Karl Glehr
Grazer Platz 2
8280 Fürstenfeld
0699/18 79 44 04
Jetzt zu Deinem individuellen Bedarf beraten lassen.
Persönlich. Digital.
→MEHR AUF ALLIANZ.AT

Mode ist Roth
ROTH
Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | www.moderoth.at

Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall

Andreas Taucher
Tel. 03382 - 71815
0-24h erreichbar
(Filialleiter)
Eden Filiale Fürstenfeld
EDEN BESTATTUNG
Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld
Jennersdorf und Güssing
Würdevoll Abschied nehmen

Fürstenfeld | Jennersdorf | Güssing
Tel.: 03382 523 33 | www.meier.at
Ein Familienunternehmen seit 1952.
RED ZAC Meier

Rosenberger
HOLZBAU
DACHDECKEREI
SPENGLEREI
8280 Fürstenfeld, Fehringerstraße 30
Tel.: 03382 / 522 02 www.holzbau-rosenberger.at

Raiffeisen
Meine Bank

Die schönste Jahreszeit
in Bad Loipersdorf:
Loipersdorf Thermenresort
Frühling, Sommer, Herbst & Winter.
Loift bei uns!
therme.at

HEINRICH-BAU
Ges.m.b.H.
8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382 / 52562
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at

STEINTECHNIK
REINISCH

manfred deutsch
Elektro-Motoren-Reparatur-Werkstätte
8280 Fürstenfeld, Klostergasse 1
Tel. + Fax 03382 / 53 337
Mobil 0664 / 504 97 49, 0664 / 433 25 25
MECHATRONIK

GUTMANN
INSTALLATIONEN
Rudolf Gutmann
u. Sohn
Grazerplatz 6
8280 Fürstenfeld
03382/52254-0
www.gutmann.co.at
Service-Hotline:
0810/600660

ELEKTRO
SINDLER

Garber
REISEN—TAXI—BUS

Evangelische Seite

Evangelische Pfarrgemeinde Fürstenfeld A.u.H.B.

EVANGELISCHE TERMINE

Achtung auf Änderungen:
Bei langfristigen Terminen kann es eventuell zu Änderungen kommen, die zu Redaktionsschluss noch nicht feststanden.

SOCIAL MEDIA
AKTUELLE INFORMATIONEN finden Sie auf
Facebook https://www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf/ oder
Citiesapps https://citiesapps.com/pages/evangelische-pfarrgemeinde-furstenfeld
https://citiesapps.com/pages/evangelische-tochtergemeinde-rudersdorf

EVANG. KONTAKTE

Sprechstunden nur nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail

Pfarramt:
Tel.: 0699 / 188 77 617
E-Mail: PG.Fuerstenfeld@evang.at

Pfarrer Karlheinz BÖHMER:
Tel.: 0699 / 18 87 76 31
E-Mail: karlheinz.boehmer@evang.at

Kurator Aribert Wendzel, MSc:
Tel.: 0699 / 14 86 58 00
E-Mail: office@wendzel.at

Gottesdienste und Andachten in der HEILANDSKIRCHE

Fürstenfeld, Schillerstr. 15

Gottesdienst am **Sonntag** um 10:00 Uhr

Jeden 2. Sonntag im Monat findet grundsätzlich an Stelle eines Gottesdienstes eine **Abend-ANDACHT nach Taizé** statt. Beginn um 18.00 Uhr.

Jeden 4. Sonntag im Monat kein GD in Fürstenfeld, dafür um 09:00 Uhr im Bethaus in der Tochtergemeinde Rudersdorf

So.	**30.11.**	16:00 Uhr	Offenes Adventsingen in der Heilandskirche
So.	**7.12.**	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	**14.12.**	18:00 Uhr	Abendandacht nach Taizé
So.	**21.12.**	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl + Lied des Monats + KirchenCafé
Mi.	**24.12.**	17:00 Uhr	GD-Christvesper
Do.	**25.12.**	10:00 Uhr	GD Christtag mit Abendmahl
So.	**28.12.**	10:00 Uhr	Altjahresabend (letzter GD im Jahr)
So.	**11.1.**	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	**18.1.**	- - -	Ökum. GD in der „Basilika am Weizberg“
So.	**1.2**	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	**8.2.**	18:00 Uhr	Abendandacht nach Taizé
So.	**15.2.**	10:00 Uhr	GD mit Lektor Wendzel + Lied des Monats + KirchenCafé
So.	**1.3.**	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste im AUGUSTINERHOF

Offen für alle Bewohner:innen.
Wir freuen uns auch auf externe Besucher:innen.

Di.	**23.12.**	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Mi.	**14.1.**	10:00 Uhr	GD mit Abendmahl
Mi.	**11.2.**	10:00 Uhr	GD mit Abendmahl

Gottesdienste im Bethaus in RUDERSDORF

(Tochtergemeinde)

Grundsätzlich finden hier die GD jeweils am 4. Sonntag im Monat statt.

Mi.	**24.12.**	**15:30 Uhr**	GD-Christvesper mit Abendmahl
So.	**22.2.**	**09:00 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl

Der EVANG. NACHMITTAG

(Die offene Vortragsreihe im Pfarrhaus, Schillerstr. 13)

Mi.	**3.12.**	**15:00 Uhr**	„Es weihnachtet im Pfarrhaus!“ – Texte: Prof. Mag. Ingrid Heinrich. Musik: Prof. Mag. Ulrike Rappitsch
Mi.	**7.1.**	**15:00 Uhr**	Thema: siehe Facebook-Seite der Evang. Pfarrgemeinde
Mi.	**4.2.**	**15:00 Uhr**	

VERANSTALTUNGEN

Offenes Adventsingen
Sonntag, 30. November, 16:00 Uhr
in der Heilandskirche in Fürstenfeld

Mit gemeinsamem Singen und besinnlichen Texten Einstimmen auf die schönste Zeit im Jahr! Die EVANG. PFARRGEMEINDE und die FRANZ SCHUBERT MUSIKSCHULE freuen sich auf einen wunderschönen Nachmittag in der Heilandskirche in Fürstenfeld.

OFFENES SINGEN bedeutet, dass die Gäste zum Mitsingen herzlich eingeladen sind!

Mit einigen Ensembles wird die Musikschule und das Vokalensemble „Chornissen“ bei diesem Advent-Nachmittag vertreten sein.

Die jungen Künstler werden zwischen den besinnlichen Texten, dargeboten von Pfr. Karlheinz Böhmer, mit abgestimmten Weisen für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Weitere Impressionen finden Sie unter www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf.

Fotos: beigestellt von der evangelischen Pfarrgemeinde Fürstenfeld

Annafest in Jobst

Gruppenfoto vom Fastenkeksebacken

Segensfeier für Singles in Altenmarkt

Hoffnung
Das hl. Jahr der Hoffnung

geht zu Ende – die Hoffnung bleibt

Es war wie ein Vermächtnis von Papst Franziskus, als er unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ am Heiligen Abend 2024 das „Heilige Jahr“ eröffnete und uns damit einlud, dieses Jahr als Zeit des Friedens, der Versöhnung und der Gemeinschaft zu erleben. Durch vielfältige Veranstaltungen versuchten auch wir im Seelsorgeraum, dies zu verwirklichen und unsere Aufmerksamkeit auf Christus zu lenken, der Hoffnung ist und Hoffnung gibt.
Ich rufe ein paar in Erinnerung:

Kräuterbüschelbinden in Bad Waltersdorf

Vortrag über Medjugorje

WALLFAHRT NACH JOBST
... mit unserem Weihbischof unter dem Motto *„Hoffnung geben – Hoffnung leben“* (siehe Artikel S.21)

KRÄUTERSEGNUNG ZU MARIÄ HIMMELFAHRT
... in Bad Loipersdorf, da Kräuter Zeichen der Hoffnung sind

DAS ANNA-FEST IN JOBST

VORTRAG
...von Diakon Alfred Ofner in Söchau über den Wallfahrtsort Medjugorje – *„DEN Ort der Hoffnung und des Friedens“*

KINDER- UND MINISTRANTEN-TREFFEN
... unter dem Motto *„Das ist ein Fasten, wie ich es liebe“* in Bad Waltersdorf

HERZ JESU FEST in Ottendorf

FAMILIENKREUZWEG in Söchau

SEGENSFEIER FÜR SINGLES
... in Altenmarkt

ÖKUMENISCHE GEBETSFEIER
... für die Einheit der Christen in Fürstenfeld

NEUERÖFFNUNG DER KAPELLE IM KRANKENHAUS
... in Fürstenfeld, ein Ort des Gebetes und der Hoffnung.

Annafest in Jobst

Die Lektor:innen des „Des Abends der Hoffnung“

Söchau: „Kreuzweg der Hoffnung“

Ökumenische Gebetsfeier in Fürstenfeld

Fotos beigestellt; Aquarell: Designed by rawpixel.com / Freepik

Seelsorgeraum-Wallfahrt

zur Annakirche in Jobst 2025

Viele Teilnehmer aus dem Seelsorgeraum Thermenland waren am Sonntag, 19. Oktober 2025 der Einladung zur Wallfahrt in die St. Anna-Kirche in Jobst gefolgt. Unter dem diesjährigen Motto „Hoffnung geben – Hoffnung leben“ feierte Weihbischof Johannes Freitag mit den Priestern und Diakonen des Seelsorgeraums einen feierlichen Gottesdienst.
Die heilige Messe wurde musikalisch von der „Beislband“stimmungsvoll umrahmt.

In seiner Predigt ermutigte der Weihbischof, alle Seiten unserer Kirche zu sehen, vor allem auch positive Projekte wahrzunehmen, die gemeinschaftsfördernde Arbeit in den Pfarren zu unterstützen, neue, in die Zukunft weisende Standpunkte aufzunehmen und damit in unserem Seelsorgeraum positive Entwicklungen anzustoßen.

„Hoffnung leben“ bedeute, wieder selbst mehr Hoffnung zu haben, sie auszustrahlen, um sie an andere weitergeben zu können, damit wir als Kirche mit viel Hoffnung und Mut in eine gute Zukunft gehen können. Das gelingt nur dann, wenn wir selbst Gottes starken, lebendigen Geist in uns spüren und wirken lassen!

Im Anschluss an die heilige Messe erwartete die Besucher vor der Kirche eine Agape, bei der unser Herr Weihbischof sich viel Zeit nahm, um sich interessiert und angeregt mit den Gottesdienstbesuchern zu unterhalten. Eine Hoffnung gebende und stärkende Wallfahrt als Zeichen für eine lebendige, christliche Gemeinschaft in unserem Seelsorgeraum und Start in das neue Arbeitsjahr!
Brigitte Semmler

FÜRSTENFELD

GOTTESDIENSTE
Samstag *18.00 Uhr*
Sonntag *10.00 Uhr*

PFARRKANZLEI
Behandelt alle Anliegen von Fürstenfeld, Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau.

Dienstag/Freitag *08.30 – 10.00 Uhr*
Donnerstag *17.00 – 18.00 Uhr*

Stajer Sandra
Telefon: 03382 / 522 40
0676 / 87 42 60 76

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at
sandra.stajer@graz-seckau.at

BAD WALTERSDORF

GOTTESDIENSTE
Samstags: *SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr*
Sonntag *10.00 Uhr*

PFARRKANZLEI
Behandelt auch alle Anliegen von Bad Waltersdorf, Bad Blumau und Burgau.

Mittwoch *15.00 – 17.00 Uhr*
Freitag *09.00 – 11.00 Uhr*

Holik Bianca
Telefon: 03333 / 22 24

E-Mail: bad-waltersdorf@graz-seckau.at
bianca.holik@graz-seckau.at

ILZ

GOTTESDIENSTE
Samstags: *18.00 Uhr*
Sonntag *10.00 Uhr*

PFARRKANZLEI
Behandelt auch alle Anliegen von Hainersdorf, Ilz, Großwilfersdorf und Ottendorf.

Dienstag *08.30 – 11.30 Uhr*
Donnerstag *08.30 – 11.30 Uhr*

Knaus Andrea
Telefon: 03385 / 378
0676 / 87 42 69 48

E-Mail: ilz@graz-seckau.at
andrea.knaus@graz-seckau.at

ALTENMARKT

GOTTESDIENSTE
Sonntag *08.30 Uhr*

PFARRKANZLEI *siehe Fürstenfeld*
Montag *10.30 – 12.00 Uhr*

BAD BLUMAU

GOTTESDIENST
Samstags: *SZ: 19.00 Uhr | WZ: 18.00 Uhr*
Sonntag *08.30 Uhr*

PFARRKANZLEI *siehe Bad Waltersdorf*
Mittwoch *09.00 – 11.00 Uhr*

GROSSWILFERSDORF

GOTTESDIENSTE
Samstag *18.00 Uhr*
Sonntag *10.00 Uhr*

PFARRKANZLEI *siehe Ilz*

BAD LOIPERSDORF

GOTTESDIENSTE
Samstag *18.00 Uhr*
Sonntag *10.00 Uhr*

PFARRKANZLEI *siehe Fürstenfeld*
Montag *08.30 – 10.00 Uhr*

BURGAU

GOTTESDIENST
Sonntag *10.00 Uhr*

PFARRKANZLEI *siehe Bad Waltersdorf*
Dienstag *08.30 – 10.00 Uhr*

HAINERSDORF

GOTTESDIENST
Sonntag *08.30 Uhr*

PFARRKANZLEI *siehe Ilz*

SÖCHAU

GOTTESDIENST
Sonntag *08.30 Uhr*

PFARRKANZLEI *siehe Fürstenfeld*
Donnerstag *08.30 – 10.00 Uhr*

Gottesdienste & Kontakte

OTTENDORF

GOTTESDIENST
Sonntag *08.30 Uhr*

PFARRKANZLEI *siehe Ilz*

PRIESTER

SCHLEMMER Alois
Telefon: 0676 / 87 42 67 81
E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

ROSENBERGER Peter
Telefon: 0676 / 87 42 68 81
E-Mail: peter.rosenberger@graz-seckau.at

BRANDIU Sorin
Telefon: 0676 / 87 42 65 58
E-Mail: sorin.brandiu@graz-seckau.at

BILC Ioan
Telefon: 067687427036
E-Mail: ioan.bilc@graz-seckau.at

HERTLING Jozef
Telefon: 0660 / 62 70 021
E-Mail: jozef.hertling@graz-seckau.at

DIAKONE

GRUBER Michael
Telefon: 0664 / 88 44 73 67
E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at

KRIENDLHOFER Gottfried
Telefon: 0676 / 87 49 67 95
E-Mail: diakon.kriendlhofer@aon.at

PENDL Herbert
Telefon: 0676 / 87 42 76 48
E-Mail: herbert-pendl@gmx.at

RAUSCHER Johann
Telefon: 0677 / 62 71 88 33
E-Mail: sieben.rauscher@a1.net

PASTORALREFERENTEN

LAFER Gerhard
Telefon: 0676 / 87 42 66 42
E-Mail: gerhard.lafer@graz-seckau.at

WEBER Gerhard
Telefon: 0676 / 87 42 67 89
E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at

PASTORALE MITARBEITERIN

GRASSER Irina
Telefon: 0677 / 62 02 14 15
E-Mail: irina.grasser@graz-seckau.at

SEKRETÄRINNEN

HOLIK Bianca
siehe Pfarre Bad Waltersdorf

KNAUS Andrea
siehe Pfarre Ilz

STAJER Sandra
siehe Pfarre Fürstenfeld

Seelsorger im Krankenhaus: ULZ Johannes,
Telefon: 0676 / 87 42 22 86; E-Mail: johannes.ulz@graz-seckau.at

Seelsorgerin in den Alten- und Pflegeheimen: FREITAG Andrea,
Telefon: 0676 / 87 42 69 56; Email: andrea.freitag@graz-seckau.at

FRIEDHOF-APP

Liebe Pfarrbevölkerung, wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die **Friedhöfe der Pfarren der Diözese** *(noch keine Friedhöfe der Gemeinden)* nun Teil der digitalen Plattform ***Stiller Begleiter*** sind. Über die kostenlose App sowie die Webversion unter *www.stiller-begleiter.at* können Grabstellen auf über 320 Friedhöfen in der Diözese Graz-Seckau rasch und unkompliziert gefunden werden. ***Stiller Begleiter Friedhöfe*** sind an den Hinweistafeln an den Friedhofseingängen erkennbar. Dafür wurden sämtliche Gräber digital erfasst und mit GPS-Daten versehen. Die Plattform bietet darüber hinaus eine Vielzahl an hilfreichen Funktionen – für Angehörige, Trauernde und alle, die Erinnerungen bewahren möchten.

Was bietet Stiller Begleiter? Die vier zentralen Funktionen möchten wir kurz erklären:

Grabstellen schnell finden Dank GPS-Navigation gelangen Sie direkt zur gewünschten Grabstelle. Bereits über 300 Friedhöfe in der Diözese Graz-Seckau sind integriert.

Dienstleistungen rund ums Grab buchen: Kerzen und Blumenschmuck können künftig direkt von unseren regionalen Dienstleistern zum Grab geliefert werden. Gedenkmessen und Grabpflege lassen sich ebenfalls über *Stiller Begleiter* organisieren.

Trost finden und Hilfe erhalten: In *Stiller Begleiter* finden Sie Kontaktdaten zu professionellen Rat- und Hilfestellen sowie Veranstaltungen, Leitfäden, Veranstaltungen, Liederlisten und Literaturhinweise.

Digitale Erinnerungen gestalten*: Fotos, Lebensgeschichten, Anekdoten oder Stammbäume – geben Sie Erinnerungen weiter, auch über Generationen hinweg. Eine schöne Möglichkeit auch für Vereine. *(*entgeltlich)*

Darüber hinaus bietet die Plattform weitere unterstützende Funktionen: Erinnerungsnachrichten zu besonderen Daten (z. B. Geburtstag oder Sterbetag), die Möglichkeit, Verstorbene unter „Meine Liebsten" zu speichern und vieles mehr.

Am besten laden Sie sich die kostenlose App gleich herunter und entdecken die zahlreichen Funktionen selbst. ***Stiller Begleiter*** ist ein Unternehmen der Diözese Graz-Seckau und wurde ins Leben gerufen, um Menschen zu unterstützen und Erinnerungen lebendig zu halten.

Fotos: beigestellt; Symbolbild:Pixabay

AndersOrt
Haus der Frauen
Bildung Spiritualität Auszeit

HAUS DER FRAUEN

Unser umfangreiches Angebot
an Bildung, Spiritualität und Auszeit
finden Sie auf *www.hausderfrauen.at.*
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TIPP:

Winteraktion: – 10 % auf Gutscheine
im Dezember und Jänner
ab einem Wert von € 100,-

Herzliche Einladung zum
Frauenfrühstück
der kfb Bad Blumau

in der Kulturhalle Bad Blumau
07. März 2026 | 08:30 Uhr

Thema: Leben heißt: Sich wandeln!
mit Referentin Regina Stampfl

€ 20,- Unkostenbeitrag
für Frühstücksbuffet und Vortrag

Anmeldung:
Maria Freisling | +43 664/75 06 79 93

IMPRESSUM

Kommunikationsorgan des Seelsorgeraums Thermenland

Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Ilz, 8262 Ilz 1

Gesamtverantwortung: Gerhard Lafer
E-Mail: gerhard.lafer@graz-seckau.at

LAYOUT

Pfarrblatt Lebensquell & Innenteil Ilz:
Theresa Posteiner *(Grafisches Gesamtkonzept)*

Innenteil Fürstenfeld:
Christian Thomaser

Innenteil Bad Waltersdorf:
Bernd Grabner

Aus der Redaktion: Wir sind für Ihre Beiträge, Fotos und Rückmeldungen jeder Art sehr dankbar und laden dazu herzlich ein.
Redaktion: Pfarrverantwortliche
Fotos: Archiv der Pfarren
Druck: Druckerei Scharmer

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Druckerzeugnisse", Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

Nächste Pfarrblatt-Ausgabe:
LEBENSQUELL NR. 1
FEBRUAR 2026 | 7. JG.

Redaktionsschluss:
12.2.2026
Erscheinungsdatum:
27.2.2026

20-C+M+B-26

Sternsingen

Gemeinsam Gutes tun

Online spenden
sternsingen.at

Ihre Spende
für Menschen
in Not. Danke!

Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Plakat: www.dka.at